

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

150 (31.5.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150. Viertes Blatt.

Sonntag den 31. Mai

1903.

Nr. 3432. T. B.

Ausschreiben.

A. Gestohlen wurden:

1. Im März d. J. in einem Laden in der Erbprinzenstraße ein neuer Damen-Regenschirm aus schwarzem Taffet und braun geripptem Naturstoch, an dessen Griff sich ein gold. Beschl. befindet.
2. Am 15. ds. Mts. aus dem Ornamentensaal der Techn. Hochschule ein Reizzeug (Niesler Rundsystem), 25 cm lang und 12 cm breit, dunkelbraunem Ueberzug, schwarz-sammeter Ausfütterung, enthaltend: 2 große und 3 kleine Zirkel, eine Verlängerungsstange, 2 Einsätze, 2 Reizfedern mit Ebenholzhaltern, 1 Einsatz-Reizfeder und ein kleines Büchchen mit Bleistiften. Sämtliche Werkzeuge sind aus Neusilber.
3. Am 20. ds. Mts. beim Postamt II ein 2 räderiger, grün angestrichener Handkarren.
4. Am 22. ds. Mts. in einer Wirtschaft in der Werberstraße ein Portemonnaie mit 18 M.
5. In der Nacht zum 23. ds. Mts. aus einer Bauhütte in der Eisenlohrstraße 1 blauer, 1 grauer, 1 schwarzer, 1 brauner u. 1 dunkelblauer Arbeitsstiftel, 2 hellgraue Filzhüte, 1 graue, 1 hellgraue und 1 schwarze Mütze, 1 zwei Meter und 1 ein Meter Federnmaßstab.
6. Am 23. ds. Mts. vor dem Torbogen bei der Schloßküche einer Frau aus ihrer hinteren Rocktasche ein braunlebernes Portemonnaie mit 68 M.
7. An demselben Tage aus einer Mansarde in der Belfortstraße ein schwarzes und ein braunes Kleid (neu), Stoff zu einem solchen, Grund weiß mit schwarzen Ecksteinen, ein bräunlicher Regenmantel mit weißen Tupfen und einer Kapuze, eine schwarze Schürze, ein Damast-Tischtuch mit Franzen und roten und weißen Blumen, 15 weiße Tischdecken, 1 Duzend Servietten, 1/2 Duzend weiße und 1 Duzend Handtücher mit roten Streifen, 1/2 Duzend Gläfertücher und ein Bettuch.
8. In der Nacht zum 24. ds. Mts. einem auf einer Bank auf dem Schloßplatz Schlafenden sein Portemonnaie mit 12 M. und einer Fahrkarte III. Klasse Triberg-Karlsruhe.
9. Am 24. ds. Mts. in der Blücherstraße einer Frau, die dem Festzug zusah, aus ihrer hinteren Rocktasche ihr braunlebernes Portemonnaie mit 67 M.
10. Aus einem Ankleideraum einer Fabrik in der Söfienstraße ein schwarzlebernes Portemonnaie mit 16 M.
11. Auf dem Festplatz ein gelbes Portemonnaie mit 3 Fächern, Klappverschlus und 8 M. Inhalt.
12. Ede Kaiser- und Kaiserstraße einer Frau aus ihrer hinteren Rocktasche ein Portemonnaie mit 5 M. 50 Pf.
13. In der Nacht zum 25. ds. Mts. von einer Verkaufsbude beim ehemaligen Durlachertor eine bad. Fahne mit Quasten und gelber Eichel.
14. Am 25. ds. Mts., mittags, vor der Wirtschaft Neulamm in der Wilhelmstraße ein Fahrrad mit schwarzem Rahmenbau, weißen Felgen, hochgebogener Lenkstange, Radlaufglocke, schabhaftem Vordermantel, hellgelbem Sattel, der Fabrik-Nr. 1617 oder 1716 und der Polizei-Nr. 274, Durlach.
15. Vor der Wirtschaft zum Kaiserhof ein Badenia-Fahrrad mit der Fabrik-Nr. 68 257, der Polizei-Nr. 9804, schwarzem Rahmenbau, gleichen Felgen, gerader Lenkstange, bräunlichem Lederfattel und desgleichen Werkzeugtasche.
16. Aus einem Ankleideraum einer Fabrik in der Bannwald-Allee ein rotes, abgetragenes Portemonnaie mit 5 M.
17. Am 25. ds. Mts., nachmittags, auf einem Grundstück in der Nähe der Krieg- und Yorkstraße aus einem abgelegten Frauenrod ein abgetragenes, graues Portemonnaie mit 2 Zwanzig- und 2 einzelnen Markstücken.

B. Verloren wurde:

Am 25. ds. Mts. in hiesiger Stadt eine goldene Herren-Uhrkette, von der Mitte aus nach beiden Enden zu etwas dünner, mit einer engl. Goldmünze in der Größe eines Zwanzigmarkstückes als Anhängsel und ohne Karabinerhaken.
Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmereiestation gefl. mitzuteilen.
Karlsruhe, 30. Mai 1903.

Kriminalpolizei.

Marx, P.-Komm.

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Juni 1903

nach Angabe der Metzgergenossenschaft:

| | | | |
|-----------------|--------------|-------|----------|
| Ochsenfleisch | per 1/2 Kilo | 68-74 | Pfennig, |
| Rindfleisch | " 1/2 " | 64-70 | " |
| Kuhfleisch | " 1/2 " | 50-56 | " |
| Kalbfleisch | " 1/2 " | 76-80 | " |
| Schweinefleisch | " 1/2 " | 64-72 | " |
| Lammfleisch | " 1/2 " | 60-70 | " |

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 30. Juni 1903

nach der Anmeldung der Bäckergenossenschaft:

| | | |
|-----------------------------|----------------------|-------------|
| Es muß wiegen: | | |
| 1 Paar Bede zu 6 Pfennig | | 110 Gramm, |
| 1 halbweißes 10 Pfennigbrot | | 250 " |
| Das Brot kostet: | | |
| 450 Gramm Halbweißbrot | | 17 Pfennig, |
| 900 " | | 34 " |
| 700 " | Schwarzbrot I. Sorte | 20 " |
| 1400 " | " " I. " | 40 " |
| 700 " | " " II. " | 17 " |
| 1400 " | " " II. " | 34 " |
| 450 " | Kornbrot | 13 " |
| 700 " | " | 18 " |
| 900 " | " | 27 " |
| 1400 " | " | 36 " |

Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind an Geschenken für das **Gemeindehaus der Weststadt** ferner eingegangen: Major a. D. Hübsch 200 M., Sammelbuch Nr. 170 13 M., Sammelbuch Nr. 191 13 M., Ungenannt 50 M., Sammelbuch Nr. 219 20.80 M., Privatier Karl Rung 1000 M., Sammelbuch Nr. 267 9 M., Frä. Bühler 50 M., Emma Graf 3 M., W. u. S. Breitsch 4 M., A. D. am 28. April in Erinnerung an eine liebe Verstorbene 500 M., Frä. E. S. 10 M., B. G. 50 M., Frau Geh. Rat Heil 15 M., M. F. 10 M., Hugo Rupp 10 M., Professor L. 5 M., Frau E. 2 M., Karoline Krauth 5 M., Oskar Ehrhardt 3 M., F. E. 10 M., Knobel & Fröscher Rechnungsnachlaß 50 M., Herr S. R. 500 M.

Für diese reichen Gaben sagen wir herzlichst Dank und bitten um weitere gütige Zuwendungen.
Karlsruhe, den 29. Mai 1903.

Der Vorstand des Evang. Männervereins.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 2. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts S. Dypenheimer hier gegen bare Zahlung im Pfandlokal Waldbornstraße 19 öffentlich versteigern: 2 Bettstellen mit Kissen und Matrasen, 2 große Spiegel mit Eichentabmen, 2 Kleiderschränke, 1 Doppelbett mit 2 Kissen, 1 Waschtisch und 1 kleiner Tisch.
Karlsruhe, den 30. Mai 1903.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 2. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldbornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 34 Bände Brockhaus' Konversations-Lexikon, 1 Waschkommode, 4 Sofas, 1 Spiegel, 2 Bilder, 1 Blumenstisch, 1 Nippstischchen, 1 Kopierpresse, 1 Altknirch, 1 Tisch, 1 Altknirch, 1 Schreibrüst, 2 Kassenschränke, 1 Vertiko, 1 Regulateur, 1 Bett, 2 Silberchränke, 1 Brückenwaage, 1 Baggermaschine, 1 Zugsperd, 1 Pflüchtwagen, 1 Chaisengeschirr, 1 Pferdegeschirr, 1 Garnitur (bestehend aus 1 Sofa, 4 Fauteuils in Selde), 1 Trumeau, 12 neue Ovalsässer, 500 bis 2200 Liter haltend, 55 Transportfässer, 30 bis 100 Liter haltend, 1 Weinpumpe, 1 Korkmaschine, 4 Fasslager, 1 Brennkeffel.
Karlsruhe, den 30. Mai 1903.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Beierthimer Allee 32** ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, an kleine Familie ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr nachmittags; ferner ist ein großes Zimmer mit Keller daselbst im 2. Stock, Seitenbau, an eine ruhige Frau zu vermieten.

*5.1. **Brauerstraße 13** ist im 1. Stock eine Einzimmerwohnung mit Küche und Mansarde auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 29a im 1. Stock.

— **Gerwigstraße 22** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 26, 3. Stock.

*3.1. **Gerwigstraße 35** sind 2 schöne 3 Zimmerwohnungen sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock oder Rudolfsstraße 6.

Verrenstraße 17, Eckhaus der Kaiserstraße, ist eine Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße 8 im Laden.

— **Kaiser-Allee 67** ist eine schöne Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock, oder Kaiser-Allee 59 im Laden.

— **Klauprechtstraße 10**, nächst verl. Karlstraße und elektr. Bahn, sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen nebst allem sonstigen Zugehör auf sofort billig zu vermieten.

— **Klauprechtstraße 29** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen, schönen Zimmern u. Zugehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

2.1. **Kriegstraße 111** im 4. Stock ist eine schöne Wohnung, bestehend aus drei geräumigen Zimmern, Mansarde nebst Zugehör, zum Preise von 400 M. per 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 148 im Bureau.

* **Laguerstraße 6** ist im 2. oder 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon nebst üblichem Zugehör (Abort im Abschluß) per 1. Juli umständehalber zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*2.1. **Luisenstraße 52** ist eine Wohnung im 4. Stock (Borderb) von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an eine kleine Familie oder junge Eheleute um 18 M. pro Monat auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, Borderb., 3. St.

* **Schererstraße 22** im 3. Stock links ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Schützenstraße 26** ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Vorplatz nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

*3.1. **Vorholzstraße 6** ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Waldhornstraße 33, 3. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn **Gengel**, Wirt, oder Bierbrauerei **Heinrich Fels**, Kriegstraße 115.

Waldstraße 5 sind im Seitenbau 2 schöne Zwei und Dreizimmerwohnungen nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn **Muer**, Seitenbau, 2. Stock, oder Bierbrauerei **Heinrich Fels**, Kriegstraße 115.

* **Werberstraße 71** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Herrschaftliche Wohnung.

Vorholzstraße 31 ist mit prachtvoller Fernsicht der 3. Stock von 7 großen Zimmern mit Balkon, Bad, 2 Terrassen, reichl. Zugehör und Gartenanteil auf sofort oder 1. Juli billig zu vermieten.

Karl-Friedrichstr. 19

sind 2 helle, freundliche, unmöbl. Zimmer (1 großes und 1 kleines) mit Kammer und Wasserleitung, zwei Treppen hoch im Seitenbau gelegen, an 1 oder 2 ruhige Personen sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock. 5.1.

Mansardenwohnung

mit Glasabschluß, bestehend aus einem geräumigen Zimmer, Küche und Keller, ist an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Zu erfragen sowie auch einzusehen Ludwig-Wilhelmstraße 20. Näheres im Laden daselbst.

Zu Gaggenau im Murgtal

ist zum Sommeraufenthalt eine möblierte Wohnung von zwei geräumigen Zimmern und Küche in schöner Lage sofort billig zu vermieten. Die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. Garten beim Hause. Näheres bei **Julius Schmitt**, Glasgraveur daselbst.

Kriegstraße 149 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Küche, aber ohne Mansarde, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ein Laden, in welchem schon viele Jahre ein Spezerei-, Viktualien- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, ist mit Labeneinrichtung und angrenzender Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 37 im 2. Stock.

Offiziers-Stallung mit 3 Ständen, Burschenkammer, Heuweiher, mit oder ohne Wagenremise, in Villa Hirschstraße 103 auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, wohnt Gartenstraße 54, parterre.

Wohnungs-Gesuche. Eine Beamtenfamilie von 2 Personen sucht auf 1. Oktob. r in ruhigem Hause eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Veranda und Bad im Preise von 500-600 M. Angebote mit genauer Preis- und Lageangabe unter Nr. 4572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. In der Lage zwischen Marktplatz und Westendstraße wird eine Wohnung von ca. 4 Zimmern und Zugehör, 1. oder 2. Stock, auf Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. Ein möbliertes Zimmer, sowie ein möbliertes Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 28, 1 Treppe.

*2.1. **Bürgerstraße 6**, Borderbau, 3 Treppen hoch, zunächst der neuen Post, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* **Marktgrafenstraße 36**, Borderbau, zwei Treppen hoch, ist ein einfach aber gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis mäßig.

* **Waldhornstraße 34** ist ein möbliertes Zimmer und eine Schlafstelle zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Schützenstraße 23**, 3. Stock, in der Nähe des Stadtparkens, ist ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. Juni an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist für sofort zu vermieten. Preis mit Frühstück 14 M. Zu erfragen Ritterstraße 10/12 im 2. Stock des Hinterhauses.

* **Kaiserstraße 134**, Hinterhaus im 2. Stock, ist ein freundliches, helles Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* **Marienstraße 28**, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sowie ein möbliertes Mansarden-Zimmer an einen anständigen Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* **Turmstraße 7a**, 3 Treppen hoch links, ist für sofort ein gut möbliertes, vierstüdiges Eckzimmer billig zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer (geräumig) zu vermieten an soliden Herrn oder Dame auf Juli oder später: Stefaniensstraße 40, 2. Stock. *2.1.

Zimmer. * **Kronenstraße 58**, 3 Treppen hoch, ist ein auf die Straße gehendes, schönes Zimmer unmöbliert an eine ruhige Person sofort zu vermieten.

Mansardenzimmer, schön möbliert, mit großen Fenstern, auf die Straße gehend, ist um 2 Mark per Woche zu vermieten: Kaiserstraße 32, 2 Treppen. *

Zu vermieten ist sofort oder später ein unmöbliertes Mansardenzimmer an alleinstehende, solide Frauensperson. Näheres Jollystraße 8, 2. Stock. 2.1.

Zimmer mit Pension. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit guter Pension ist auf sofort zu vermieten: Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch. 2.1.

Zimmer mit Pension. Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist mit Pension sogleich zu vermieten. Näheres Douglasstraße 20 im Laden.

Zimmer-Gesuch. Ein älterer Herr sucht in der Südstadt ein leeres Zimmer auf 1. Juli zu mieten, jedoch nicht über 2 Treppen, womöglich mit Familienanschluß. Gesl. Adressen unter Nr. 4573 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

14 000 Mark, II. Hypothek, alsbald gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4579 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

4000 Mark auf 1. Juli oder früher gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 4580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark sind auf gute II. Hypothek auf 1. Juli auszuleihen. Offerten unter Nr. 4582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. 2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Juni Stelle: Weiderrplatz 30, 1. Stock.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird für ständia sofort oder auf 1. Juli ein durchaus tüchtiges, älteres, einfaches Mädchen gesucht, welches selbständig kochen kann und in allen Hausarbeiten sehr erfahren ist. Näheres Westendstraße 42, 1. St.

Tüchtige Schreiner mit eigenem Werkzeug bei gutem Lohn für sofort gesucht. Zu melden im Neubau der **Südtürmer Mühlenwerke, Rheinhausen-Strasbourg.**

Ein Schuhmacher-Gehilfe auf Sohlen und Absätze sofort gesucht: Herrenstraße 2.

Tüchtige Köchin gesucht für feinen Haushalt, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Guter Lohn und gute Behandlung. Eintritt Juli oder 1. August. Anträge mit Zeugnissen erbeten an Generalin v. **Massenbach, Landau i. d. Pfalz.**

3.1. **Zimmermädchen.** Ein tüchtiges, braves Zimmermädchen wird auf 1. Juli gesucht. Nur Solche mit vorzüglichen Zeugnissen wollen sich melden: Fichtestraße 3, eine Treppe hoch, vormittags zwischen 9 und 11 Uhr oder nachmittags zwischen 4 und 5 1/2 Uhr.

Mädchen-Gesuch. *2.1. Ein fleißiges, solides Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sogleich gesucht: Wilhelmstr. 2 im Laden.

Jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Kriegstraße 89 I.

Stelle-Gesuch. * Gesucht für junge geb. musik. Dame per bald oder später Stellung als Gesellschafterin oder dergl. ev. auch ohne Gehalt. Gesl. Offerten sind unter Nr. 4581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geprüfte Kindergärtnerin, die lange Zeit im Ausland war, sucht, gesucht auf gute Zeugnisse, in Nachmittagsstunden die Beaufsichtigung eines Kindes. Offerten erb. man unter Nr. 4588 an das Kontor des Tagblattes. *

Umzüge, Umzüge übernimmt und besorgt mit und ohne Möbelwagen am besten und billigsten bei voller Garantie Möbeltransporteur **Bayer**, Wilhelmstr. 24 III. *

Verloren wurde Freitag auf dem Wege von der Stefaniensstraße durch die Leopold- und Gartenstraße nach dem Stadtpark ein **rottes Portemonnaie** mit Inhalt und 2 auf den Namen der Inhaberin ausgestellten Stadtpark-Abonnementskarten. Der ehrliche Finder erhält gute Belohnung. Näheres **Stefaniensstraße 55.** *

Verloren wurde am Donnerstag in der Kriegstraße, in der Nähe der Bahnpost, ein **Spazierstock** mit Silbergriff. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 221 im Laden.

Hund verlaufen.

* Kleiner, schwarz-weißer, langhaariger Hund, **Seidenspinner**, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Hirschstraße 17, 1 Treppe hoch.

Hausverkauf.

2.1. Ein Haus, 4 stöckig, mit Doppelwohnungen von je 3 Zimmern und Küche, Veranda nebst Gartenanteil, in welchem Käufer nach Abzug aller Auslagen noch 1000 M übrig hat, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4576 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf.

* In der Nähe von Karlruhe (Bahnhofstation) ist ein neuverbautes Haus mit großem Garten sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Kaufpreis 6500 M. Offerten unter Nr. 4575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* In der Weststadt ist ein neuverbautes Wohnhaus, vierstöckig und Mansarden-Wohnung, mit 6 Zimmern und 2 Küchen im Stock, geräumigem Hof und Waschküche um den Selbstkostenpreis aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein vierstöckiges Haus mit 3 Zimmern und Küche in jedem Stock nebst Mansardenwohnung ist um den Preis von Mk. 26 000 mit 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4577 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

17000 Mark (Restkaufschilling)

hat mit üblichem Nachlaß zu verkaufen und sieht gest. direkten Offerten entgegen **Gg. Bilger jr.**, Hirschstraße 28. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen sind ein Tisch und eine **Chiffonniere**. Zu erfragen: Durlacherstraße 101 bei **Karl Götz**, Händler verbeten.

Ein gut erhaltener

Kindewagen

mit Gummireifen ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 32, 2 Treppen hoch.

Eine Badewanne u. ein Kanapee sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 34, parterre, Seitenbau links.

Zu verkaufen

größere Partie **Champagner- u. Rotweinflaschen:** Bähringerstraße 100, Nassauer Hof.

Geschäft,

gleichviel welcher Branche, nachweislich rentabel, zu **kaufen gesucht.** Gest. Offerten unter Nr. 4566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

2.1. Ein gebrauchtes **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stock.

Frau Anna Söhrlein-Wettach, Bähringerstraße 86, 1 Treppe,

erteilt bewährten Unterricht in

Gesang und Klavier.

Kein Baden,

daher die billigsten Preise.

Großes Lager selbst angefertigter **Divans**, sowie neuer und gebrauchter **Garnituren** billigst bei **Wilhelm Doll, Sattler u. Tapezier,** Kaiser-Allee 45.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl, Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Zum raschen Auffrischen matt gewordener Möbel verwendet man am besten **Brillant-Politur** (per Flasche M. 1.).

Au haben bei **Ludwig Schweisgut, Erdbrunnenstr. 4, Telefon 1711.**

Reichhaltigstes Lager

in Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten zu bekannt billigsten Preisen bei

J. Petry & Wwe., Juwelier,

Kaiserstraße 102. Telefon 1558.



Sportwagen

von 5 Mark an empfiehlt in großer Auswahl

A. Jörg, am Kaiserplatz.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen. Preisverzeichnisse auf Wunsch.



Badewannen, Badoefen und Badeeinrichtungen in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf., Erdbrunnenstraße 29.

NB. 6 Gasbadoefen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

Lotterie-Lose

jeder Art empfiehlt

Sebastian Münch,

*3.2. Waldstraße 11.

Rastatter Herde

werden, um schnellstens damit zu räumen, zu jedem

annehmbaren Gebote

abgegeben: Herrenstraße 44 im Laden.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft **Karl Fr. Alex. Möller,** 7 Amalienstraße 7. Telefon 1284.

Größtes Herdlager am Platze in lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden, sowie kombinierten Herden für Gas und Kohle. Gasherde.

Für sparsamstes Brennen und bestes Fabrikat Garantie.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8. Telefon 1479.

Wasser- & Gasanlagen, Klosett- & Badoeinrichtungen, Saublerei-Reparaturen unter Garantie billigst.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

J. Kamm, langjähriger Geschäftsführer der Firma Schweisgut, Waldstraße 3 (Kunstverein).

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf., Erdbrunnenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen, Klosett- und Badoeinrichtungen, Saublerei-Reparaturen unter Garantie billigst.

Empfehle äußerst billig:

prima feingespaltenes u. gut getrocknetes **Anfeuerholz,** desgl. **Schwartenholz,** kurz gesägt, prima **Bricketts,** sowie alle Sorten **Ruhrkohlen** in nur prima Qualitäten.

Ludwig Maier,

Holz- u. Kohlenhandlung, Sofienstr. 81 u. Karl-Friedrichstr. 19. 128. Telefon 437.

Weinrestaurant zu den

3 Lilien.

Heute Sonntag warmer **Zwiebelkuchen.**

L. Michenfelder.

Privatentbindung.

*3.1. Damen, welche sich zurückziehen wollen, finden Aufnahme mit guter Pflege bei strenger Verschwiegenheit. **Frau Koch, Wwe.,** Hebamme, Karlruhe (Baden), Bähringerstraße 14, 1 St. hoch.

Im Verlage von C. R. Gutsh in Lörach erschien und ist in den hiesigen Buchhandlungen vorrätig:

„Böhtlingk, die römische Gefahr und die Reichstagswahl.“

2.1. Preis 35 Pfg.

Herzlichen Glückwünsch

senden der Hebamme Frau Jöst zum 25 jährigen Dienstjubiläum die Kolleginnen des Hebammenvereins Karlsruhe und Umgebung. Der Vorstand.

Schonach

*8.1. (Schwarzwald),

Klimatischer Höhenkurstort, 885 m über dem Meer, mit prächtigen Spaziergängen durch sauerstoffreiche Tannenwälder (in 3 Minuten zu erreichen), 1/2 Stunde an die Triberger Wasserfälle,

„Gasthaus zum Lamm“

bürgerliches, alibekanntes Haus, mäßige Preise, gute Küche und Getränke, aufmerksame Bedienung.

Besitzerin:

Frau Wwe. Wolf, zum Lamm.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 30. Mai.

Seine königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag bis 1/2 12 Uhr verschiedene Vorträge entgegen und empfing dann den Großherzoglichen Oldenburgischen Professor Marten, Direktor des Landesgewerbemuseums.

Um 1/2 1 Uhr erteilte Seine königliche Hoheit dem königlich großbritannischen Geschäftsträger Mr. Herbert eine Privataudiens, nachdem derselbe bei der Großherzoglichen Regierung accreditiert worden ist.

Im Laufe des Nachmittags hörte Seine königliche Hoheit die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Gegen abend machten die Großherzoglichen Herrschaften einen Ausflug nach Stutenlee.

Am Dienstag den 2. Juni erwarten Ihre königlichen Hoheiten den Besuch Ihrer Hoheit des Herzogs Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin, welcher als Präsident der Deutschen Kolonial-Gesellschaft zur Tagung derselben hier tätig sein wird. Seine Hoheit wird im Großherzoglichen Schlosse wohnen. Die höchsten Herrschaften werden am 4. Juni die Vorstände und Delegierten der Abteilungen der Gesellschaft vor der Festvorstellung im Hoftheater zum Nachmittagsbese empfangen. Am 5. Juni wird Seine königliche Hoheit der Großherzog der Hauptversammlung der Kolonialgesellschaft anwohnen.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 22. Mai d. J. gnädigt bewegen gefunden, den nachgenannten königlich preussischen Offizieren und Militärbeamten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

A. vom Orden vom Jähringer Löwen:

- 1. das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub: dem Intendantur- und Geheimen Raurat Bernhard Kalkhof bei der Intendantur des 14. Armeekorps; 2. das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub: dem Oberarzt a. D. Hermann Schröder in Rastatt;

3. das Ritterkreuz zweiter Klasse:

dem Oberleutnant Max von Dammh im Infanterie-Regiment Graf Bose (1. Thüringischen) Nr. 31;

B. die silberne Verdienstmedaille:

dem Magazin-Aufscher a. D. Josef Klein in Karlsruhe. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigt bewegen gefunden, dem Hofchef Seiner Durchlaucht des Prinzen Adolf zu Schaumburg-Lippe, Kammerherren und Major a. D. Edward von Winsloe das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und

dem königlich preussischen Hauptmann von Wedel im Westfälischen Jäger-Bataillon Nr. 7 das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub

Hochtitres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigt bewegen gefunden, dem Fürstlich Fürstenbergischen Geistlichen Rat Theodor Martin in Hettlingen die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich preussischen Kronen-Ordens III. Klasse zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 23. Mai d. J. gnädigt geruht, dem Postdirektor Karl Straub in Barr mit Wirkung vom 1. Juli d. J. die Vorseherstelle bei dem Postamt in Lörach zu übertragen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. Mai d. J. gnädigt geruht, mit Wirkung vom 1. August d. J. dem charakterisierten Postinspektor Erwin Forster in Mannheim unter Ernennung desselben zum Postinspektor die erledigte Ortsaufsichtsbeamtenstelle bei dem Postamt 1 in Karlsruhe und dem Ober-Postpraktikanten Josef Schmid bei der kaiserlichen Ober-Postdirektion in Konstanz eine Kassiererstelle bei dem Postamt 1 in Mannheim unter Verleihung des Charakters als Postinspektor zu übertragen.

Mit Entschlebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 19. Mai d. J. wurde Betriebsassistent Max Dehmke in Mannheim nach Lahr versetzt.

Mit Entschlebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 21. Mai d. J. wurde Betriebsassistent Albert Krog in Rastatt nach Rehl versetzt.

Durch Entschlebung Großh. Steuerrichtung vom 25. Mai d. J. wurde der Finanzassistent Otto Bühler in Hornberg zum Buchhalter daselbst ernannt.

Nach Entschlebung des Großh. Verwaltungshofs vom 26. Mai d. J. wurde der dem Kontrollbureau des Großh. Verwaltungshofs zur Dienstleistung beigegebene Verwaltungsassistent Alois Scheu zum Residenten bei dieser Behörde ernannt. (Karlsruh. Ztg.)

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 30. Mai. Joh. Ohwald von Wiesenthal, Kaufmann allda, mit Leopoldine Hartmann von Schaun. 30. " Paul Barth von Eltgut, Kaufmann hier, mit Ottilie Niedeke von Autenriet. 30. " Hermann Knab v. Knielingen, Schreinermeister hier, mit Rosa Roth v. Rastatt. 30. " Karl Koch von Hochheim, Schlosser hier, mit Amalie Bender von Stausenberg. 30. " Josef Klumpp von Lauf, Bahnarbeiter hier, mit Theresia Scheidt von Berg. 30. " Paul Strider von Odenheim, Lehrer hier, mit Bertha Ring von Odenheim. 30. " Jakob Killinger von Hatterbach, Bierbrauer hier, mit Frieda Wäckerle von Sulz. 30. " Rudolf Marbach von Zell, Koch hier, mit Magdalene Sayer von Untergüttingen. 30. " Karl Baur von Volkertshausen, Wagenwärtergehilfe hier, mit Marie Stier von Rappenaun. 30. " Ludwig Pausen von Saarbürg, Blechener allda, mit Lydia Lang von Linfenheim. 30. " Johannes Schell von Ulm, Schmied hier, mit Karoline Martin von Weingarten. 30. " Peter Schwally von Walbmichelbach, Fabrikarbeiter hier, mit Frieda Margrander von Waldbut.

Geburten:

- 26. Mai. Alfred Christian Karl, Vater Alfred Wenner, Wagnermeister. 28. " Marie Anna, Vater Salomon Krieger, Kaufmann. 28. " Anna Maria, Vater Jakob Meyer, Steinhauer. 28. " Mathilde Christine, Vater Hugo Arndt, Sergeant. 29. " Franz Michael Eberhard, Vater Franz Frisch, Mechaniker. 29. " Hans, Vater Albert Stilling, Bankier.

Todesfälle:

- 27. Mai. Leopold, alt 10 Monate 22 Tage, Vater Ferdinand Kübel, Bahnarbeiter. 28. " Franz Röfer, Schlosser, ein Ehemann, alt 55 Jahre.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag den 31. Mai:

- 1/2 12 Uhr, Martha Häcker, Privatier (Schützenstraße 24). 1/2 3 Uhr, Franz Röfer, Schlosser (Servinustrasse 5).

Schiffs-Nachrichten

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 29. Mai 1903.

- D. „Alexandria“, von Galveston kommend, 28. Mai 11 Uhr 45 Min. morgens auf der Elbe. „Abessinien“, von Baltimore kommend, 29. Mai 8 Uhr 25 Min. morgens auf der Elbe. „Athen“, 28. Mai von St. Thomas via Havre nach Hamburg. S.D. „Auguste Victoria“, von New-York kommend, 29. Mai 5 Uhr 30 Min. morgens von Plymouth via Cherbourg nach Hamburg. D. „Badenia“, auf der Ausreise nach Ostasien, 27. Mai von Singapur. „Batavia“, nach New-York, Boston und Baltimore, 27. Mai 9 Uhr 20 Min. morgens von Boulogne sur Mer. S.D. „Blücher“, 28. Mai 8 Uhr morgens von New-York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg. D. „Bulgaria“, 27. Mai morgens in Halifax. „Castilia“, von Westindien kommend, 27. Mai 4 Uhr 10 Min. nachm. auf der Elbe. „Ceresia“, nach Westindien, 27. Mai 4 Uhr nachm. Dover passiert. „Christiana“, von Westindien kommend, 28. Mai 6 Uhr nachm. Ljard passiert. „Dacia“, 27. Mai von Punta Arenas. S.D. „Deutschland“, 28. Mai 7 Uhr abends in New-York. S.D. „Fürst Bismarck“, nach New-York, 29. Mai 5 Uhr morgens Dover passiert. D. „Galicia“, nach Westindien, 29. Mai 3 Uhr 55 Min. morgens Surhaven passiert. „Graf Waldersee“, von New-York kommend, 28. Mai 7 Uhr 10 Min. morgens Dortmund passiert. „Granada“, 26. Mai in San Nicolas. R.P.D. „Hamburg“, auf der Ausreise nach Ostasien, 28. Mai 1 Uhr nachm. in Neapel. D. „Hercynia“, von Westindien kommend, 27. Mai 10 Uhr abends von Havre nach Bremen u. Hamburg. „Hollatia“, von dem La Plata kommend, 28. Mai von St. Vincent. „Karthago“, 28. Mai in Maranhon. R.P.D. „Kantschon“, auf der Heimreise von Ostasien, 27. Mai 3 Uhr nachm. in Genua. D. „Kaulpa“, von New-York nach Kopenhagen u. Stettin, 27. Mai Dunnet Head passiert. „Kumidia“, 28. Mai in Rio Grande do Sul. „Palatia“, von Genua und Neapel nach New-York, 28. Mai Horta passiert. „Patricia“, 28. Mai 8 Uhr abends in New-York. „Prinz Waldemar“, 28. Mai in Bahia. „Rhenania“, von Westindien kommend, 28. Mai 1 Uhr nachm. in Havre. „Sparta“, von Santos kommend, 28. Mai 5 Uhr nachm. in Bremen. Näheres durch die Agentur Josef Wilh. Roth, Revoisplatz 7 b, Karlsruhe.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag den 2. Juni:

- 8 Uhr: Großh. Gartendirektion, Grasversteigerung. Zusammenkunft hinter dem Bleiturm. 9 Uhr: Gemeinderat Durlach, Futter- u. Seegrasversteigerung in Nagel's Halle. 2 Uhr: Zink, Gerichtsbockshofer, Oeffentliche Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstr. 19. 2 Uhr: Gräfflin, Gerichtsbockshofer, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstr. 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus dem betr. Inseraten ersuchen.)

Sonntag den 31. Mai:

Burghof-Garten (Bräunerei Höpfer). Großes Militär-Konzert der Kapelle des 1. Bad. Leib- Dragoner-Regiments Nr. 20, nachmittags von 4 Uhr ab.

Colosseumgarten. Früh-Konzert von 11 bis 1 Uhr.

Evangel. Vereinshaus Karlsruhe. Vortrag von Inspektor Diemer über: „Das Evangelium und die junge Männerwelt“ im großen Saale des Vereinshauses, Adlerstr. 23, abends 8 Uhr.

Großh. Hoftheater. Die Walfüre. Anfang 6 Uhr, Ende 1/2 11 Uhr. Große Preise.

Stadtgarten ober Festhalle. Fest-Konzert der Kapelle des Bad. Leib- Grenadier-Regiments nachmittags 4 Uhr.

Montag den 1. Juni:

Großh. Hoftheater. Marie, die Tochter des Regiment. — Die Puppenfee. Anfang 1/2 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Mittel-Preise.

Stadtgarten ober Festhalle. Fest-Konzert der Kapelle des Bad. Leib- Grenadier-Regiments nachmittags 4 Uhr.

Telegraphische Kursberichte.

30. Mai 1903.

Gold, Silber und Banknoten

vom 29. Mai 1903.

New-York.

| | |
|----------------|---------|
| Achis. Topeka | 78 1/2 |
| Canada Pacific | 124 1/8 |
| Chicago Milw. | 148 7/8 |
| Denver | 84 |
| Louisv. Naahv. | 112 1/2 |
| New-York Erie | 33 5/8 |
| Central | 126 3/8 |
| North Pacific | 49 5/8 |
| Silber | 52 3/4 |

Berlin (Anfang).

| | |
|------------------------|--------|
| Kreditactien | 209.30 |
| Disconto-Commandit. | 185.40 |
| Deutsche Bank | — |
| Berl. Handelsges. | — |
| Bochumer | 172.20 |
| Laurahütte | 213.— |
| Harpener | 177.50 |
| Dortmunder D. | 77.— |
| Tendenz: geschäftslos. | — |

Frankfurt (Mittags-Börse)

| | |
|-------------------------|--------|
| Wechsel Amsterdam | 168.55 |
| London | 204.50 |
| Paris | 81.216 |
| Wien | 85.25 |
| Italien | 81.25 |
| Privatdiscont. | 3 3/16 |
| Napoleons | 16.24 |
| 3 1/2 % Reichs-Anleihe | 102.35 |
| 3 % | 91.90 |
| 3 1/2 % Preuss. Consols | 102.20 |
| Ital. Rente | 103.90 |
| Oesterr. Goldrente | 103.— |
| Silberrente | 100.65 |
| 1860er Lose | 155.— |
| Portugiesen | 50.20 |
| Russ. Staatsrente | 98.40 |
| Serben | 76.70 |
| Spanier | 89.70 |
| Ungar. Goldrente | 101.80 |
| Kronenrente | 92.95 |
| Berliner Handelsges. | 154.40 |
| Darmstädter Bank | 136.90 |
| Deutsche | 203.50 |
| Dresdener | 147.— |
| Badische Bank | 118.30 |
| Rhein. Kreditbank | 138.50 |
| Hypoth.-Bank | 190.— |
| Länderbank | 104.50 |
| Wiener B.-V. | 121.80 |
| Ottoman | 118.70 |
| Jura-Simplon | 102.— |
| Mittelmeer | 95.70 |
| Harpener | 177.70 |
| 6 % Argent. (v. 91/92) | 40.60 |
| 5 % South. Prof. | — |
| 5 % Bulg. Tab.-Anl. | 91.60 |

Wien (Vorbörse).

| | |
|-----------------------|---------|
| Kreditactien | 666.25 |
| Staatsbahn | 68 1/50 |
| Lombarden | 47.— |
| Marknoten | 117.23 |
| Ungar. Goldrente | 120.80 |
| Oesterr. Papierrente | 100.40 |
| Kronenrente | 100.60 |
| Länderbank | 411.— |
| Ungar. Kronenrente | 99.30 |
| Goldagio | 127.27 |
| Tendenz: unentschied. | — |

Paris (Anfang).

| | |
|---------------|--------|
| 3 % Rente | 97.97 |
| 4 % Spanier | 89.70 |
| D. Türken | 30.72 |
| 4 % Italiener | 103.90 |
| Ottoman | 600.— |
| Rio Tinto | 1200.— |

London (Anfang).

| | |
|------------------|---|
| Debeers Deferred | — |
| Chartered | — |
| Goldfield | — |
| Randmines | — |
| Eastrand | — |
| Achis. Topeka | — |
| Louisv. Naahv. | — |
| Achis. Com. Shar | — |

Frankfurt (Anfang).

| | |
|---------------------|--------|
| Kreditactien | 209.40 |
| Staatsbahn | 146.20 |
| Lombarden | 14.— |
| Portugiesen | 32.— |
| Ungarn | 101.85 |
| Disconto-Commandit. | 185.50 |
| Gotthardbahn | 190.20 |
| 3 % Mexicaner | 26.50 |
| Ottoman | 118.70 |
| Türken | 130.80 |
| Italiener | 103.80 |
| Tendenz: schwach. | — |

London (Anfang) (cont.)

| | |
|--------------------------|--------|
| 4 % Baden | 105.— |
| 3 1/2 % Reichs-Anleihe | 102.20 |
| 3 % | 91.60 |
| 3 1/2 % Preuss. Consols | 102.— |
| Kreditactien | 209.30 |
| Disconto-Commandit. | 185.50 |
| Dresdener Bank | 147.40 |
| Nationalbank | 119.50 |
| Staatsbahn | — |
| Bochumer | 173.40 |
| Gelsenkirchener | 175.20 |
| Laurahütte | 213.60 |
| Harpener | 178.10 |
| Hibernia | 175.— |
| Dortmunder D. | 77.60 |
| C. | 101.— |
| Allg. Elektr.-Gesellsch. | 179.50 |
| Schuckert | 94.75 |
| Dynamit | 147.10 |
| Köln-Rottweil | 185.25 |
| Metallpatronen-Fabr. | 203.— |
| Canada | 122.60 |
| Gritzner | 191.75 |
| Privatdiscont. | 3 1/8 |
| 4 % Russen | — |

Berlin.

| | |
|--------------------------|--------|
| 4 % Baden | 105.— |
| 3 1/2 % Reichs-Anleihe | 102.20 |
| 3 % | 91.60 |
| 3 1/2 % Preuss. Consols | 102.— |
| Kreditactien | 209.30 |
| Disconto-Commandit. | 185.50 |
| Dresdener Bank | 147.40 |
| Nationalbank | 119.50 |
| Staatsbahn | — |
| Bochumer | 173.40 |
| Gelsenkirchener | 175.20 |
| Laurahütte | 213.60 |
| Harpener | 178.10 |
| Hibernia | 175.— |
| Dortmunder D. | 77.60 |
| C. | 101.— |
| Allg. Elektr.-Gesellsch. | 179.50 |
| Schuckert | 94.75 |
| Dynamit | 147.10 |
| Köln-Rottweil | 185.25 |
| Metallpatronen-Fabr. | 203.— |
| Canada | 122.60 |
| Gritzner | 191.75 |
| Privatdiscont. | 3 1/8 |
| 4 % Russen | — |

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).

| | |
|--------------------------|--------|
| 3 1/2 % Baden 1902 | 101.60 |
| 4 % | 104.80 |
| 3 1/2 % i. Gulden | 100.10 |
| 3 1/2 % i. Mark | — |
| 3 1/2 % 1892/94 | 101.— |
| 3 1/2 % 1900 | 101.20 |
| 3 1/2 % 1896 | 92.— |
| 4 % Griechen | 44.80 |
| Türkenlose | 130.30 |
| D. Türken | — |
| 5 % Argentinier | 95.— |
| 5 % Chines. | 100.95 |
| 5 % Mexicaner | 101.50 |
| 5 % I.—III. | 42.— |
| 3 % | 26.30 |
| Prälz. Hypoth.-Bank | 190.— |
| Elbthalb. | — |
| Meridionalb. | 140.75 |
| Bad. Zuckerfabrik | 79.75 |
| Nordd. Lloyd | 101.90 |
| Packetfahrt | 105.90 |
| Gritzner | 191.90 |
| Karlsru. Maschinenfabr. | 232.— |
| 4 % Russen | — |
| Allg. Elektr.-Gesellsch. | 178.— |
| Schuckert | 94.90 |
| Veloce | — |

Oberrhein. Bank

| | |
|---|--------|
| 97.— | |
| Berliner | 92.— |
| 4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902 | 100.65 |
| 4 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 | 102.60 |
| 3 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. | 97.45 |
| 3 1/2 % unkündbar bis 1904 | 98.40 |
| Ettlinger Spinnerei | 97.50 |
| Kreditaetien | 209.50 |
| Disconto-Commandit. | 185.70 |
| Staatsbahn | 146.20 |
| Lombarden | 18.90 |
| Tendenz: still. | — |

Berlin (Schluss).

| | |
|-------------------------|---|
| 4 % Russen | — |
| Hüttenaktien niedriger. | — |
| Spanier nachgebend. | — |

Frankfurt (Abendbörse).

| | |
|---------------------|---|
| Kreditactien | — |
| Disconto-Commandit. | — |
| Staatsbahn | — |
| Lombarden | — |
| Prince Henry | — |
| Gelsenkirchener | — |
| Harpener | — |
| Laurahütte | — |
| Türkenlose | — |
| Mexicaner | — |
| Jura-Simplon | — |

Italiener

| | |
|-----------------|---|
| — | |
| 3 % Portugiesen | — |
| 4 % Spanier | — |

Paris. (Schluss.)

| | |
|-------------|--------|
| Rente | 98.05 |
| Portugiesen | 92.— |
| Spanier | 89.40 |
| Türkenlose | 80.52 |
| Ottoman | 598.— |
| Rio Tinto | 1191.— |

Banque de Paris

| | |
|--------------------|--------|
| 1102.— | |
| Italiener | 103.90 |
| Debeers | 546.— |
| Robinson | 266.— |
| Tendenz: unentsch. | — |

Frankfurt (Abendbörse) (cont.)

| | |
|-----------------|---|
| Italiener | — |
| 3 % Portugiesen | — |
| 4 % Spanier | — |

Paris. (Schluss.) (cont.)

| | |
|-------------|--------|
| Rente | 98.05 |
| Portugiesen | 92.— |
| Spanier | 89.40 |
| Türkenlose | 80.52 |
| Ottoman | 598.— |
| Rio Tinto | 1191.— |

Berlin. (Schluss.) (cont.)

| | |
|---------------------|--------|
| Disconto-Commandit. | 185.50 |
| Deutsche Bank | 208.90 |
| Dortmunder | 77.90 |
| Bochumer | 173.20 |
| Hibernia | 175.— |

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.
 v. Stabel, Oberstl. a. D. zuletzt Hauptm. u. Komp. Chef im Inf. Regt. Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfäl.) Nr. 15, die Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 1. Bad. Leib-Gren. Regts. Nr. 109 erteilt.
 Brandis (Bernhard) Lt. der Res. des 6. Bad. Inf. Regts. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, mit der gesetzlichen Pension, der Abschied bewilligt.
 Ulrich (Gustav), Proviantamtsrendant in Mültisch, als Kontrolleur nach Karlsruhe.
 Stemann, Proviantamtskontrollleur in Karlsruhe, als Proviantamtsrendant nach Danzig — verfest.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
 (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Abgegangen am 28. Mai „Barbarossa“ von New-York, „Hamburg“ von Neapel, „Kiautschou“ von Genua; am 29. Mai „König Albert“ von Neapel, „Wittelsbach“ von Southampton. **Angekommen am 29. Mai** „König Albert“ in Neapel, „Borlum“ in Bremerhaven, „Prinz Heinrich“ in Antwerpen. **Passiert am 28. Mai** „Weimar“ Noren, „Nedar“ Dover; am 29. Mai „Prinzess Irene“ Noren, „Willebad“ Queffant.

| | Brief | Geld |
|--|-------|-----------|
| Münz-Dukaten . . . pr. St. | 9.62 | 9.56 |
| Engl. Sovereigns . . . „ | 23.42 | 20.38 |
| 20 Francs-Stücke . . . „ | 16.36 | 15.22 |
| 20 do. halbe . . . „ | — | — |
| Oesterr. fl. 8 St. . . . „ | — | — |
| do. Kr. 20 St. . . . „ | — | 17.— |
| Gold-Dollars . . . pr. Doll. | — | 4.18 1/2 |
| Neue Russ. Imper. . . pr. St. | — | — |
| Gold al marco . . . pr. Kilo | 2800 | 2790 |
| Ganz f. Scheidegold . . . „ | 2804 | — |
| Hochhaltiges Silber . . . „ | 74.50 | 72.50 |
| Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll. | — | 4.18 |
| Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll. | — | 4.18 |
| Belg. Noten . . . pr. Frs. 100 | 81.06 | 81.25 |
| Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1 | — | 20.44 1/2 |
| Franz. Noten . . . pr. Frs. 100 | 81.25 | 81.20 |
| Holländ. Noten . . . pr. fl. 100 | — | 168.63 |
| Italien. Noten . . . pr. Lire 100 | 81.40 | 81.30 |
| Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100 | 85.30 | 85.30 |
| do. à Kr. 2000 pr. Kr. 100 | 85.30 | 85.30 |
| Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100 | — | 215.90 |
| do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100 | — | 215.80 |
| Schweiz. Noten pr. Frs. 100 | 81.30 | 81.25 |

Wetter am Freitag den 29. Mai 1903.
 Hamburg und Meß ziemlich heiter, Ewinemünde, Neufahrwasser, Münster, Breslau, Chemnitz und München heiter.
 Wetternachrichten aus dem Süden vom 30. Mai 1903, vormittags 7 Uhr.
 Triest heiter 21°, Nizza heiter 22°, Florenz wolkenlos 19°, Rom wolfig 20°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydr. vom 30. Mai 1903.
 Die Verteilung des Luftdruckes ist im wesentlichen die gleiche wie gestern, indem er von einem Nordosteuropa bedeckenden, barometrischen Maximum bis zu flachen Depressionen abnimmt, welche über dem Kanal und jenseits der Alpen liegen. Das Wetter ist in fast ganz Mitteleuropa wolkenlos und sehr warm; nur in Westfrankreich regnet es. Warmes und gewitterdrohendes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

| Tag | Barometer mm | Therm. in C. | Rel. Feucht. | Wind in Grad. | Wind | Stimm. |
|----------------|--------------|--------------|--------------|---------------|------|--------|
| 29. Abd. 9 u. | 745,1 | 20,6 | 11,9 | 66 | ND. | heiter |
| 30. Mor. 7 u. | 745,8 | 17,6 | 9,4 | 63 | „ | „ |
| 30. Mitt. 2 u. | 744,5 | 25,4 | 9,3 | 39 | „ | „ |

Höchste Temperatur am 29.: 29,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 15,6. Niederschlagsmenge des 29.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins in Wigan.
 30. Mai früh: 421 cm. gestiegen 3 cm.

Fremde
 übernachteten vom 29. bis 30. Mai.
Alte Post. Krümmel, Kaufm. v. Berlin. Frau Apotheker Strömfeld v. Lützingen. Kunglinger, Kfm. v. Straßburg. Jansen, Kaufm. v. Remscheid. Tröndle, Steuerassessor v. Tauberbischofsheim. Wellert, Schuhmachermstr., Stöckburger, Uhrmacher, und Helmzmann, Wagnermeister v. Ootach. Kennerly, Kaufm. v. Köln. Bauer, Kfm. v. Ludwigsburg.
Erbsprinz. Baron v. Buch v. Stuttgart. Koppel, Kfm. v. Neustadt. Binsch, Stud., u. Reiners, Kfm. v. Berlin. Kooten-Kunze, Obergeringieur v. Kiel. Familie Bauer, Priv. v. St. Francisco. Rüglander, Kfm. mit Frau v. Nürnberg. Beth, Rent. m. Frau v. New-York. Bergström, Uroling, v. Stockholm. Well, Architekt von Freiburg. Jonas, Kfm. v. Mainz.
Friedrichshof. Kühn, Gastwirt v. Donaueschingen. Weger, Kaufm., u. Fuchs, Dir. v. Frankfurt. Kessler, Kfm. v. Hamburg. Oppenheimer, Kfm. v. Gemmingen. Venroy, Ingen., u. Müller, Dipl. Ingen. v. Freiburg. Klug, Kfm. v. Landstuhl. Sinner, Priv. v. Schw. Hall. Berres, Kaufm. v. Berlin. Ahlers-Mohr, Kaufm. v. Mannheim.
Geist. Stedeling, Kaufm. v. Gelsdern. Gohmann, Kfm. v. Fulda. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Baumann u. Hauser, Kf. v. Stuttgart. Dirsch, Kfm. v. Wiesloch. Traub, Kfm. v. Landau. Linke, Kfm. v. Heesfeldheim. Römer, Kaufm. v. Kleinlarbach. Siebusch, Kaufm. v. Leipzig. Dührsen, Kaufm. v. Freiburg. Baumgärtner, Kfm. v. Frankenthal. Stelwag, Kfm. v. Heilbronn.
Goldene Traube. Walter, Kaufm. v. Stuttgart. Schmitt, Steinhauermstr. von Kaiserslautern. Kessler,

Kfm. v. Hertenleidenheim. Krl. Herrmann, Verkäuferin v. Hertenleidenheim, Beder, Kfm. v. Ehrang Müller, Zugführer m. Frau, und Schmutz, Metzger v. Konstanz. Ketterer, Privat. v. Buchenbach. Hoffmann, Kfm. mit Frau u. Sohn v. Speyer. Bierlein, Kfm. v. Hannover. Steinmetz, Ing. v. Braunschweig. Schmidt, Häfner v. Nendeln. Späth, Landwirt v. Urloffen. Franke, Kfm. v. Nürnberg. Wertheim, Kfm. v. Offenburg.

Grüner Hof. Helm. Kfm. v. New-York. Genter, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Leipziger, Kfm. v. Berlin. Rehsfeld, Major v. Jüterbog. Pletner, Kfm. v. Kreuznach. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Frau Bantler Schobinger m. Tochter von Luzern. Birtel, Kaufm. v. Schorndorf. Dr. Hedert, Fabrik. v. München. Gadel, Rittergutsbes. v. Mühlheim. Bach, Kaufm. m. Frau v. Offenbach. Harris, Ing. m. Frau v. London. Gätlich, Kfm. v. Laßach. Thies, Kfm. v. Königsberg. Fischer, Kfm., u. Senn, Stat.-Verwalter v. Neustadt. Dylhoff, Kfm. v. Frankfurt. Ernst, Kfm. v. Sieglitz. Dworsky, Kfm. v. Dresden. Strauß, Kfm. v. Geln. Fischbaum, Oberstabsarzt v. Altenburg. Potthast, Kfm. v. Herford.

Hotel Germania. Merton, Gutsbes., und Roth, Kfm. v. Frankfurt. Bannister, Geistlicher m. Frau von London. Herbert, Igl. Gesandter m. Bed. v. Darmstadt. Lieb, Dir. m. Frau v. Lengfurt. Rehwinkel, Hotelier m. Frau v. B.-Baden. Roditsch, Advokat v. Petersburg. Goedeberg, Kfm. m. Frau v. Brüssel. Dr. Elsbacher, Privatdozent v. Halle.

Hotel Gröffe. Frau Wagner m. Bet. von Bayreuth. von Timann, Generalarzt von Coblenz. Frau Gundermann, Privat. m. Sohn v. Paris. Rothschild, Privat., und Trübner, Professor m. Frau v. Frankfurt. Dr. Bogen, Prof. m. Frau v. Bonn. Dr. Lehms, Prof. m. Frau v. Dresden. Marten, Prof. und Museumsdir. v. Oldenburg. Munde, Apoth. m. Frau v. Straßburg. Rupp, Priv. m. Frau v. Freiburg. Weltand, Juwelier m. Frau v. Stettin. Dr. Blum, Rechtsprakt. v. Worms. Haug, Geh. Hofrat v. Pforzheim. Greber, Postbeamter v. Konstanz. Boll, Kfm. v. Colmar. Samtmann und Loeb, Kf. v. Mühlhausen. Hinrichsen, Kfm. v. Hamburg. Gottgeue, Kfm. v. Chemnitz. Erler, Kfm. v. Leipzig. Ramm, Kfm. v. Breslau. Lang, Lesser, Lehmann und Hoffmann, Kf. v. Berlin.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lindeheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Pflingstmontag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. (Pflingstsonntag geschlossen.) Im **Groß. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen niederländischer und englischer Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Bestenbstr. 81. Unentgeltlich geöffnet Pflingstmontag von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr (Pflingstsonntag geschlossen) an Werktagen (ausgeschlossen Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Aus dem Besitze J. K. H. der Großherzogin vorübergehend ausgestellt: eine alte gotische Sitztruhe und ein Schränkchen mit Marquetieren (Geschenk J. J. M. des Kaisers und der Kaiserin). Im Lichtloft sind auf einige Zeit 48 Stück künstlerisch hervorragende Glasgefäße von Desiré Christian & Sohn in Meisenthal, eine Anzahl Gebrauchsgegenstände aus Bronze von Walter Ekan in Berlin und ein Relief in Kupfer getrieben von A. Appel dahier ausgestellt; ferner die Neuerwerbungen: eine große Anzahl japanischer Färbeschablonen und moderne keramische Kunstzeugnisse verschiedener Herkunft. Vom 29. Mai bis einschließlich 7. Juni Wandler-Ausstellung des Plakat-Entwurf-Wettbewerbs vom 31. Januar 1903 zu Hannover.

Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Pflingstmontag, Mittwoch und Freitag von 11-1 u. nachmittags von 2-4 Uhr. (Pflingstsonntag geschlossen.)

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Pflingstmontag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr. (Pflingstsonntag geschlossen.)

Groß. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils **Mittwoch** von 11-1 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von

10-12 und 2-4 Uhr. (Pflingstsonntag geschlossen.) Pflingstmontag von 11-1/2 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr; außerdem in den Monaten April, Mai und Juni. Abends: Dienstag und Freitag von 1/2 bis 1/2 10 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

Groß. botanischer Garten (Lindeheimerstr. 6) Pflingstsonntag und Pflingstmontag geschlossen; an Werktagen (außer Samstag) geöffnet von 6-1/2, 12 und 1-6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen. **Deutsch-koloniale Jagdausstellung 1903 Karlsruhe.** Unter dem Allerhöchsten Protektorat Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden. Täglich geöffnet von 9-7 Uhr vom 20. Mai bis 15. Juli im Gebäude der Jubiläums-Kunstausstellung. — Eintritt 50 Pfennig.

Ausstellung von Geräten und Erzeugnissen der Hausweberei, Korb- u. Strohflechterei, verbunden mit Veranstaltungen von Preiswettbewerben und Spinnstunden mit Spinnerinnen in Landes-tractaten. Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin von Baden. Täglich geöffnet von 9-6 Uhr (Pflingstsonntag und Montag von 11-6 Uhr) im Markgräflichen Palais vom 20. Mai bis 7. Juni. Jeden nachmittags von 3-5 Uhr Spinnstunden mit Trachten. Eintrittspreise: Wochentags 50 Pf., Sonn- und Feiertags 30 Pf.

Badische Geweih-Ausstellung 1903 unter dem Protektorat S. K. H. des Großherzogs im Groß. Orangeriegebäude, Lindeheimerstraße 6. Täglich geöffnet für den allgemeinen Besuch von 9-1 und 1/2-3-6 Uhr vom 21. Mai bis 10. Juni. Eintritt 50 Pf., Fortspersonal in Uniform, sowie Militär vom Feldwebel abwärts 30 Pf.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf., jeden Sonntag Vormittag 10 Pf., für Kinder 5 Pf.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lindeheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Inneren eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, bei nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein. Waldstraße 3. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Pflingstsonntag), außerdem Pflingstmontag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

- 992. H. Baumeister, Karlsruhe, „Admergrab“.
- 993. Max Frey, Karlsruhe, „Herbstabend“.
- 994-1019. Ernst Meißner, München, „Kollektion“ (25 Nummern.)
- 1020-1027. Prof. Ludwig Schmidt-Reutte, Karlsruhe, „Kain“, 7 Studien.
- 1028. Carl Biese, Grödingen, „Abendfrieden“.
- 1029. Mathilde Kopp, Stuttgart, „Stiefmütterchen“.
- 1030-1036. Georg Jahn, Dresden, „Kollektion“, Radierungen.
- 1037. Ed. Euler, Meran, „Aus dem Vorland des bad. Schwarzwalds“.
- 1038. Derselbe, „Landschaft“.
- 1039. Derselbe, „Sonnenbrand“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindeheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama. Festhalleplatz: Neu ausgestellt Kolossal-rundgemälde „Die Schlacht bei Vilters“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Tafelforts“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pf., Militär und Kinder 25 Pf.

Militär-Werk findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Pflingstmontag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags statt.

Gottesdienst. — 31. Mai.

I. Pflingstfest.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Belierheimer Allee 4).
Vormittags 6 Uhr Gebetsversammlung.
Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.
Vormittags 10 1/2 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 3 1/2 Uhr Predigt: Herr Prediger J. J. Rohrer.
Montag 9 1/2 Uhr Predigt.
Dienstag 8 1/4 Uhr Gebetsversammlung.

Gottesdienst. — 1. Juni.

II. Pflingstfest.

Evang. Stadt-Gemeinde.

1/2 9 Uhr **Stadtkirche:** Herr Stadtvicar Bielbauer.
9 Uhr **Johanneskirche:** Herr Oberkirchenratssekretär John.
1/2 10 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtvicar Steinmann.
10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtpfr. Brückner.
10 Uhr **Christuskirche:** Herr Stadtvicar Bielbauer.
10 Uhr **Schloßkirche:** Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
1/2 12 Uhr **Christuskirche** Kindergottesdienst: Herr Stadtvicar Bielbauer.
1/2 12 Uhr **Kleine Kirche** Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.

Diakonienhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Evang. Gottesdienst im Stadtteil

Mühlburg, Turnhalle, Hardtstraße 3:

Vorm. 1/2 10 Uhr Gottesdienst: Hr. Dekan Ebert.

Evang. lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße. vormittags 10 Uhr: Herr Vikar Helbig von Heringen.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

5 1/2 Uhr Frühmesse.
6 1/2 Uhr hl. Messe.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt u. Hochamt.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
3 Uhr Vesper.

Bernharduskirche.

6 Uhr Herz-Jesu-Amt.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
2 1/2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
4 Uhr dritte Ordensversammlung mit Predigt und Generalabsolution.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
2 1/2 Uhr Andacht zum hl. Geist.
An Werktagen sind die hl. Messen um 6, 7 und 9 1/4 Uhr.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
2 1/2 Uhr Andacht zum hl. Geist.

St. Vinzenzkapelle.

6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

8 1/4 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
7 1/2 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.
2 Uhr Andacht zum hl. Geist.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.